



**«Wir anerkennen die unantastbare
Würde jedes Menschen.
Wir behandeln Gleiches gleich und
Ungleiches ungleich.»
(Bundesverfassung, Art. 8)**



Beratung für
Schwerhörige
und Gehörlose

Leitsätze

Wir anerkennen die unantastbare Würde jedes Menschen. Wir behandeln Gleiches gleich (Gleichheitsgebot) und Ungleiches ungleich (Differenzierungsgebot).

(Bundesverfassung, Art. 8)

Die BFSUG und ihre Aufgaben

Unsere Aufgaben sind:

- Beratung
- Begleitung und Vermittlung
- Veranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit

Diese Aufgaben sind im Merkblatt «BFSUG – Wer wir sind, was wir bieten» beschrieben.

Die BFSUG und ihr Umfeld

Wir setzen uns ein für das Wohl schwerhöriger und gehörloser Menschen.

Wir leisten qualifizierte und professionelle Hilfe zur Selbsthilfe für schwerhörige und gehörlose Menschen. Unser oberstes Ziel ist deren gesellschaftliche Inklusion, das heisst eine unbedingte Zugehörigkeit. Unsere Haltung gegenüber Schwerhörigen und Gehörlosen ist wertschätzend und positiv. Unsere Kernaufgabe ist die Sozialberatung. Diese ist für die Klientinnen und Klienten grösstenteils kostenlos. Wir beraten freiwillig, vertraulich und unabhängig.

Wir passen unsere Kommunikation an.

Wir legen grossen Wert auf eine gelingende Kommunikation mit schwerhörigen und gehörlosen Menschen. Wir passen unsere

schriftliche und mündliche Kommunikation an, nehmen uns genügend Zeit und verwenden die Gebärdensprache. Wir setzen, wenn nötig, auch technische Hilfsmittel ein. Entsprechende Ressourcen stehen dafür zur Verfügung.

Wir leisten professionelle und kompetente Arbeit.

Die BFSUG muss sowohl Leistungsaufträge erfüllen wie auch den Bedürfnissen der Klientinnen und Klienten gerecht werden. Dies erfordert hohe Professionalität. Es werden deshalb qualifizierte Fachkräfte eingestellt. Diese können hörend, schwerhörig oder gehörlos sein. Den Mitarbeitenden werden die nötigen Ressourcen zur Verfügung gestellt, um die Aufgaben professionell wahrzunehmen.

Wir arbeiten vernetzt und interdisziplinär.

Wir arbeiten eng mit unseren Partnerorganisationen zusammen. Wir kennen die Grenzen unseres Fachwissens und vernetzen uns deshalb mit spezialisierten Fachstellen. Wir stellen den Zugang zu diesen Fachstellen für unsere Klientinnen und Klienten sicher.

Wir arbeiten eng zusammen.

Die Zusammenarbeit zwischen den regionalen BFSUG wird sowohl in der Strategie wie auch in der Umsetzung gepflegt. Wir nutzen Synergien und Ressourcen optimal. Wir fällen gemeinsam strategische Entscheide, welche die BFSUG als Ganzes betreffen. Jede BFSUG kann sich so entwickeln, wie es die regionalen Bedürfnisse verlangen. Gemeinsam planen und besprechen wir neue Produkte und Dienstleistungen, tauschen uns über gesellschaftliche Bedingungen aus, diskutieren neue Gesetze und Trends sowie Finanzierungsmöglichkeiten. Wir teilen überregionale Arbeiten und Aufgaben zu gerechten Teilen unter den BFSUG auf. Dazu gehören zum Beispiel: Vertretungen in Gremien, Öffentlichkeitsarbeit, Website, Merkblätter.

Die BFSUG und ihre Mitarbeitenden

Wir arbeiten so wirksam wie möglich.

Wir prüfen unser Handeln an den Zielen und Ressourcen der BFSUG. Wir gehen sorgfältig und wirtschaftlich mit Ressourcen um und setzen sie da ein, wo der grösste Nutzen entsteht. Ressourcen sind unter anderem: Finanzen, Fähigkeiten und Kräfte der Mitarbeitenden, Zeit.

Wir sind wertschätzend.

Wir pflegen eine wertschätzende Haltung untereinander und gegenüber unserem Auftrag. Wir kommunizieren ehrlich, klar und konstruktiv. Wir geben Feedbacks und Anweisungen auf eine respektvolle Weise. Wir hören einander aufmerksam und aktiv zu. Konflikte tragen wir fair aus.

Wir tragen Entscheide gemeinsam.

Wir verhalten uns loyal gegenüber dem Auftrag der BFSUG und den Mitarbeitenden. Wir sind offen für Veränderungen und tragen diese mit.

Wir entwickeln die BFSUG weiter.

Wir setzen uns aktiv mit dem Erhalt und der Weiterentwicklung der BFSUG auseinander und übernehmen Verantwortung dafür. Vorschläge und Anregungen sind willkommen.

Wir anerkennen Vielfalt.

Wir sind offen für die vielfältigen Arbeiten und Aufträge innerhalb der BFSUG. Wir lernen so viel wie möglich über die Kommunikation mit Schwerhörigen und Gehörlosen. Wir erlernen die Gebärdensprache und passen unsere Kommunikation den verschiedenen Settings an. Wir respektieren kulturelle Unterschiede zwischen Ethnien wie auch zwischen Hörenden, Schwerhörigen und Gehörlosen.

Wir arbeiten regional und bereichsübergreifend zusammen.

Wir nutzen die Synergien und die Unterschiedlichkeiten der BFSUG-Stellen. Wir tauschen uns aktiv aus über aktuelle Themen, Angebote und Entwicklungen.